

so wie mit einem Ende des Buchs schließen muß, um Unordnungen und Zeitverlust vorzubeugen. So hättest Du nun Deine Bücher geleimt und bis zum Falzen bereitet. Diejenigen, welche auf Velin- oder Schreibpapier gedruckt waren, und also des Leimens nicht bedürfen, müssen ebenfalls in solche Lagen gelegt werden, mit Beobachtung derselben Ordnung und Aufmerksamkeit; und so schreiten wir denn zu den weitem Arbeiten.

## Siebenter Brief.

Vom Falzen und Collationiren.

Es sind nun zwar durch das Ausstreichen oder Aufthun sämtliche Ungleichheiten aus dem geleimten Papier gebracht worden; es könnte aber bei Ermangelung einer noch hierzu nöthigen Arbeit, welche verhindert, daß sich die ausgestrichenen Ecken und Runzeln nicht wieder zurück in ihre alte Lage begeben, sehr leicht die Arbeit des Aufthuns zum Theil vergeblich gethan sein. Alsdann ist auch durch das Leimen das Papier aufgequollen und wolkicht geworden, welches ebenfalls durch diese folgende Arbeit entfernt wird. Diese Arbeit ist das Schlagen aus dem Falz, auf dem Stein mit dem Hammer. Durch die Schläge des Hammers